

Leistungsbeurteilung des Stütz- und Bewegungsapparats



Dr. med. Jürgen Hettfleisch, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie, Medizinischer Sachverständiger cpu, Weierstadt

Der orthopädisch-unfallchirurgische Sachverständige hat im Rahmen der Leistungsbeurteilung für die gesetzliche Rentenversicherung, ebenso wie innerhalb eines Sozialgerichtsverfahrens, das sich im selben Rechtsrahmen bewegt, folgende Fragestellungen schlüssig zu beantworten:

- Welche qualitativen und quantitativen Leistungseinbußen ergeben sich aus Gesundheitsstörungen am Stütz - und Bewegungsapparat?
- Ist die Wegefähigkeit maßgeblich reduziert?

- Ist eine quantitative Leistungsminderung oder rentenrechtlich relevante Einschränkung der Wegefähigkeit über einen wenigstens sechsmonatigen Zeitraum ab der Antragstellung zu verzeichnen?

Es bewährt sich, die im Rahmen der Begutachtung gewonnenen Erkenntnisse in den ICD-10-Schlüssel zu übertragen (International Classification of Diseases, Version 2009-GM vom 06.10.2008). Auf diese Weise muss sich der Sachverständige disziplinieren, weil er nur auf Diagnosen zugreifen kann, die dieser Schlüssel